

Open Access Strategien und Aktivitäten des SNF

Open Access Tage 2010

4./5. Oktober 2010, Göttingen



**SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG**

Ausgangslage

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) unterzeichnet im Februar 2006 die "Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities,,

gemeinsam mit:

- Schweizer Universitäten
- Fachhochschulen Schweiz
- Pädagogische Hochschulen Schweiz
- Akademien der Wissenschaften Schweiz



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

Aufgabenteilung in der Schweiz

- **Die Hochschulen / Bibliotheken:**
 - **haben die Federführung im Thema Open Access (OA)**
 - **betreiben Repositorien**
- **Der SNF:**
 - **hat eigene OA-Bestimmungen**
 - **verfolgt die Entwicklung von Open Access**
 - **stimmt Massnahmen auf die Bestrebungen der Hochschulen ab**
 - **hat keinen Bibliotheksauftrag und kein eigenes Repository**

Open Access beim SNF

- **OA-Verpflichtung seit 2008:**
 - **alle vom SNF geförderten Forschungsergebnisse (Publikationen)**
 - **Selbstarchivierung (grüner Weg)**
 - **Verlags-pdf oder Post-Print vor Pre-Print (Qualitätssicherung!)**
 - **Ausnahme für Monographien und Editionen**
 - **keine Beiträge an OA-Publikationen (goldener Weg)**

Forschungspolit. Planung 2012-2016

- **Vorschlag des SNF in der Planungseingabe z. H. der Bundesbehörden:**
 - **Gold OA für Zeitschriftenartikel und Kongressbeiträge**
 - **Förderbeiträge an Publikationen in OA-Zeitschriften**
 - **Monographien / Editionen: Vorgehen offen**
- **Umsetzung abhängig von Entscheiden von Bundesrat und Parlament, welche die entsprechenden Mittel bewilligen müssen**

OA-Umsetzungsstand beim SNF

- **Schwergewicht auf Sensibilisierung und Information der Forschenden in der Einführungsphase**
- **OA-Umsetzung: konsolidierte Ergebnisse 2012 im Rahmen des generellen Outputmonitorings**

Erste Trends OA-Umsetzung beim SNF

Stichprobenerhebung Sommer 2010

- 90 Projekte, 2009/2010 abgeschlossen, mit 700 Publikationen
- 56 % Open Access veröffentlicht
- 11 % Monographien und Editionen (von OA ausgenommen)
- Qualitative Entwicklung:
Trend vom Web zu den Repositorien und den OA-Zeitschriften
- Schwergewichte in den Fachbereichen:
 - Geistes- und Sozialwissenschaften: Web
 - Technische und Naturwissenschaften: Repositorien
 - Biologie und Medizin: OA-Zeitschriften

Laufende Aktivitäten

- **OA-Geschäftsmodelle für die Geistes- und Sozialwissenschaften:**
 - **Leitung: Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW)**
 - **Beteiligte: Bibliotheken, Repositorien, SBVV, SWITCH, SNF**

- **EUROHORCs Arbeitsgruppe zu Open Access:**
 - **Erarbeitung einer gemeinsamen Strategie der EUROHORCs**
 - **Verabschiedung 2011 geplant**

Webdossier des SNF

Dossier Open Access:

<http://www.snf.ch/D/Aktuell/Dossiers/Seiten/open-access.aspx>

Zuständig für OA-Dossier:

F. Jeker: fjeker@snf.ch



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

FNSNF

SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG